

Fernwasser kommt wesentlich teurer

Bürgermeister Matthias Schwarz legt Stadtrat Vergleichszahlen vor

BURGBERNHEIM (cs) – In verschiedenen Versammlungen waren Vergleichszahlen eingefordert worden, in der Stadtratssitzung legte Bürgermeister Matthias Schwarz sie nun vor: Würde neben den Ortsteilen auch die Stadt Burgbernheim an die Fernwasserversorgung Franken angeschlossen, würde der Wasserpreis von aktuell 2,14 Euro pro Kubikmeter auf zirka 3,58 Euro steigen.

Wie berichtet hatten Betroffene im Zuge der geplanten Erweiterung des Wasserschutzgebietes eine Umstellung auf Fernwasser zur Diskussion gestellt. Aktuell wird das Stadtgebiet größtenteils über die eigenen, bei Hochbach gelegenen Brunnen versorgt. Die Ortsteile sind bereits an die Fernwasserversorgung angeschlossen.

In der Berechnung enthalten sind laut Bürgermeister Schwarz die höhere Menge beim Wassereinkauf und eine einmalig zu zahlende Anschlussgebühr. Sie liegt bei 555 000 Euro und wird auf der Basis der jährlichen Bestellmenge ermittelt. Nicht berücksichtigt sind bei den Zahlen ein zur Diskussion stehender Rückbau der vorhandenen Brunnen und Arbeiten an Wasserleitungen, die unabhängig von einer Umstellung auf Fernwasser bezahlt werden müssten.